

Inhaltsverzeichnis

Soziale Beratung und Hilfen in Notlagen	2
Sozialamt	2
Allgemeine Sozialberatung	2
Schuldnerberatung/Insolvenzberatung	4
Hilfe für psychisch Kranke und Suchtkranke	5
Suchtberatungsstellen	6
Hilfe bei rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt / Unterstützung bei Diskriminierung	7
Hilfe bei Gewalt - für Frauen	10
Hilfe bei Gewalt - für Frauen und Männer	11
Hilfe bei Gewalt - für Kinder und Jugendliche	13
Polizei	14

Soziale Beratung und Hilfen in Notlagen

Sozialamt

Zu den Aufgaben des Sozialamtes gehört:

- [Hilfe für Asylbewerber](#)
- [Bafög](#)
- [Bestattungskosten](#)
- [Betreuungsbehörde](#)
- [Bildung und Teilhabe](#)
- [Eingliederungshilfe für behinderte Menschen](#)
- [Familien- und Sozialpass](#)
- [Gemeindeschwester plus](#)
- [Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung](#)
- [Hausnotruf](#)
- [Hilfe zum Lebensunterhalt](#)
- [Hilfe zur Pflege](#)
- [Koordinierungsstelle Integration](#)
- [Landesblindengeld/ Landespflegegeld](#)
- [Pflegestrukturplanung](#)
- [Pflegestützpunkte](#)
- [Senioren](#)
- [Wohngeld](#)

Um den Antrag auf Hilfe bearbeiten zu können, stellt das Sozialamt Fragen zu wirtschaftlichen Verhältnissen, zum Beispiel ob Sie Wertsachen wie Schmuck oder Geld besitzen. Die Antragssteller müssen einige Erklärungen und Dokumente unterschreiben. Bringen Sie ihre Kontoauszüge mit, wenn Sie Leistungen beantragen wollen.

Wenn Sie Leistungen vom Sozialamt erhalten, bekommen Sie jeden Monat Geld. In der Regel kommt das Geld auf ihr Konto. Wenn Sie noch kein Konto besitzen, kann das Geld auch an der [Kreiskasse](#) in bar ausgezahlt werden (z.B. bei [Asylbewerbern](#)).

Das Sozialamt finden Sie in der [Kreisverwaltung Birkenfeld](#). Wichtig: Vereinbaren Sie wenn möglich vorher einen Termin!

Allgemeine Sozialberatung

Allgemeine Lebens- und Sozialberatung

Die allgemeine Sozialberatung ist eine Dienstleistung für alle. Sie hilft Menschen, die Probleme haben. Jede Person, die Probleme hat, kann dort hin gehen. Sie informiert Sie über allgemeine soziale Probleme. Sie berät Sie, wenn Sie sich in einer akuten Situation befinden. Sie bieten Gespräche an. Sie können ein einmaliges oder mehrere Gespräche führen. In diesem Gespräch können Sie über rechtliche und finanzielle Möglichkeiten sprechen.

Sie reden über Ihre Situation. Manchmal geht es um die Lösung von Problemen mit anderen Menschen. Sie können Ihr Problem in einer Einrichtung lösen. Die Beratungsstelle kann auch bei der Kontaktaufnahme mit Behörden oder anderen Diensten helfen.

Alle Gespräche sind streng vertraulich. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Caritasverband Rhein-Hunsrück-Nahe e.V.

Menschen, die Hilfe brauchen, können im Caritas-Zentrum Rat und Hilfe bekommen. Sie hilft Menschen, die Probleme in ihrem Leben haben.



Es handelt sich um allgemeine Sozialberatung

Ihr Ansprechpartner ist Herr Uwe Oberländer

■ [Friedrichstraße 16, 55743 Idar-Oberstein](#)

☎ [06781-5099014](tel:06781-5099014)

@ u.oberlaender@caritas-rhn.de

🌐 www.caritas-rhn.de

📅 Vereinbaren Sie vorher einen Termin!

Diakonisches Werk Obere Nahe

Sie werden bei allen Fragen zur Lebensgestaltung helfen. Sie können über Probleme in Ihrer Familie oder mit Ihrem Partner sprechen. Das Angebot wendet sich an Eltern und Kinder. Sie können als einzelne Person oder Paar beraten werden.



Es handelt sich um allgemeine Sozialberatung

📍 [Birkenfeld, Alte Schule, Dienstagsnachmittags nach Terminabsprache](#)

📍 [Baumholder, evangelisches Pfarramt, Donnerstags von 14:00 – 16:00 Uhr](#)

📍 [Wasenstraße 21, 55743 Idar-Oberstein](#)

☎ [06781-5163500](tel:06781-5163500)

@ diakonisches.werk@obere-nahe.de

🌐 <https://www.obere-nahe.de/hilfe-beratung/diakonie...>

 Vereinbaren Sie vorher einen Termin!



Info-Punkt

Am Info-Punkt gibt es Infos und Hilfe.

Das folgende ist im Angebot:

- dort können Sie Bewerbungsunterlagen erstellen
- Sie können Kontakte zu Arbeitgebern knüpfen
- Sie können den Computer, Fax, Telefon, Internet und Kopierer benutzen
- Sie unterstützen Sie beim Sichten, Verstehen und Sortieren von Unterlagen, zum Beispiel bei Schulden
- Sie unterstützen Sie beim Ausfüllen von Anträgen

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Jasmin Schnell

 [Wasenstraße 21, 55743 Idar-Oberstein](#)

 [06781-5163500](tel:06781-5163500)

 @diakonisches.werk@obere-nahe.de

 <https://www.obere-nahe.de/hilfe-beratung/diakonie...>

 Vereinbaren Sie vorher einen Termin!

Hier sind weitere Beratungsangebote

- [Zur Migrationsberatung](#)
- [Zum Jugendmigrationsdienst](#)
- [Zur psychosozialen Beratung](#)

Schuldnerberatung/Insolvenzberatung

Gemeinsame Schuldnerberatungsstelle des Diakonischen Werkes und des Landkreises Birkenfeld

Wenn Sie Schulden haben und nicht alleine damit klarkommen, hilft die Beratungsstelle. Bei Bedarf werden Fachleute hinzugezogen, aber nur mit Ihrer Zustimmung.

Der Berater schaut sich Ihre gesamte Situation an. Gemeinsam entwickelt ihr einen Plan, um die Schulden zu verringern oder loszuwerden. Dafür ist es wichtig, dass Sie ehrlich und aktiv mitmachen.

Die Schuldnerberatung hilft, wenn Sie Schulden haben oder kurz davor sind. Sie unterstützt dabei, das Leben zu sichern und die Wohnung zu behalten. Gemeinsam wird eine Übersicht Ihrer Finanzen erstellt, Sparmöglichkeiten gesucht und das Einkommen optimiert.

Durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung sind wir als „geeignete“ Stelle nach §305 InsO anerkannt. Wir beraten und unterstützen bei der Durchführung von Entschuldungen nach der Insolvenzordnung.

Diakonie **Obere Nahe**

Schuldnerberatung

■ [Pappelstraße 3, 55743 Idar-Oberstein](#)

☎ [06781-5163530](tel:06781-5163530)

@ Schuldnerberatung@obere-nahe.de

🕒 Montag bis Donnerstag 9:00- 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr

🕒 Freitag, 09:00 - 12:00 Uhr

Vereinbaren Sie unbedingt vorher einen Termin

Hilfe für psychisch Kranke und Suchtkranke

Sozialpsychiatrischer Dienst

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamts Birkenfeld hilft bei körperlichen, seelischen und psychischen Problemen. Das gilt auch bei langen Krankheiten, Krisen, Sucht oder Selbstmordgedanken. Angehörige und Freunde der Betroffenen können sich ebenfalls bei uns melden.

Der Sozialpsychiatrische Dienst berät in Krisen und vermittelt passende Hilfen. Er erklärt seelische Krankheiten, ihren Verlauf und die Behandlungsmöglichkeiten. Der Dienst unterstützt bei der Suche nach ambulanten oder stationären Angeboten und bietet Hilfe im Alltag, zum Beispiel bei Fragen zu Wohnen, Tagesablauf oder Selbsthilfegruppen. Nach einem Klinikaufenthalt hilft der Dienst, wieder in die Gemeinschaft zu finden und erneute Krankenhausaufenthalte zu vermeiden.

Der Dienst bietet auch Vorbeugung an, hilft bei rechtlichen Betreuungsfragen und besucht bei Bedarf Menschen zu Hause. Unsere Beratung ist kostenlos und wir unterliegen der Schweigepflicht.

Unsere Sprechzeiten finden Sie hier:

📍 [Idar-Oberstein: Gesundheitsamt Idar-Oberstein , Mainzer Straße 157-159](#)

☎ [06781-20080](tel:06781-20080)

🕒 Termine sind von Montag bis Freitag und nur nach Vereinbarung möglich

📍 [Birkenfeld: Haus der Beratung, Schlossallee 2](#)

☎ [06782-15580](tel:06782-15580)

🕒 Termine sind nur am Dienstag 14:00 -16:00 Uhr

 [Baumholder: Verbandsgemeindeverwaltung, Am Weiherdamm 1](#)
 [06783-8126](tel:06783-8126)

 Termine sind nur nach Vereinbarung möglich.

Carolyn Smith

 [06781 - 200814](tel:06781-200814)
 [@c.smith@landkreis-birkenfeld.de](mailto:c.smith@landkreis-birkenfeld.de)

Mascha Priebe

 [06781 - 200819](tel:06781-200819)
 [@m.priebe@landkreis-birkenfeld.de](mailto:m.priebe@landkreis-birkenfeld.de)

Britta Dräger

 [06781 - 20080](tel:06781-20080)
 [@b.draeger@landkreis-birkenfeld.de](mailto:b.draeger@landkreis-birkenfeld.de)

Suchtberatungsstellen

Suchtberatungsstellen sind ein sicherer Ort für Menschen, die mit einer Abhängigkeit kämpfen. Egal ob es sich um Alkohol, Drogen, Nikotin oder andere Süchte handelt – hier finden Sie Unterstützung und Rat. Wir bieten speziell für junge Menschen und Geflüchtete Hilfe an, die oft in schwierigen Lebenslagen stecken. Unser Ziel ist es, Sie auf dem Weg aus der Sucht zu begleiten und Ihnen dabei zu helfen, wieder Kontrolle über Ihr Leben zu gewinnen. Jeder Schritt zählt, und gemeinsam finden wir Lösungen, die für Sie funktionieren. Sie sind nicht allein – wir sind für Sie da.



Caritasverband Rhein-Hunrück-Nahe - Geschäftsstelle Idar-Oberstein

Suchtberatung

Herr Harald Pillny

 [Friedrichstraße 1, 55743 Idar-Oberstein](#)
 [06781-5099015](tel:06781-5099015)
 [@h.pillny@caritas-rhn.de](mailto:h.pillny@caritas-rhn.de)

 **Vereinbaren Sie bitte vorher einen Termin**



Diakonisches Werk Obere Nahe

Suchtberatung

Silke Heinen, Claudia Greber, Chistina Hartmann

 [Pappelstraße 1, 55743 Idar-Oberstein](#)

 [06781-5163-560](tel:06781-5163-560)

 @suchtberatung@obere-nahe.de

 **Vereinbaren Sie bitte vorher einen Termin**

Be Prepared

Die Be Prepared App unterstützt Geflüchtete dabei, gesünder zu leben. Die App informiert über Alkohol und Cannabis. Und wie man damit sicher umgeht

Die App ist Kostenlos und bietet die Infos in folgende Sprachen:

- Deutsch
- Englisch
- Farsi
- Paschtu
- Arabisch

Weitere Informationen und den direkten Zugang zur BePrepared App erhalten Sie [hier](#).

Hilfe bei rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt / Unterstützung bei Diskriminierung

Beratung und Unterstützung bei Diskriminierung, Rassismus und rechter Gewalt

In Deutschland sollen alle Menschen gleich behandelt werden. Sie dürfen wegen bestimmter Merkmale nicht schlechter behandelt werden. Aber es passiert leider noch oft. Zum Beispiel bei der Wohnungssuche oder in der Schule und in der Freizeit. Diskriminierung kann in allen Bereichen des Lebens passieren. Kommen Sie nicht rein, weil Sie eine Behinderung haben? Haben Sie den Job nicht bekommen, weil Sie ein Kopftuch tragen? Werden Ihre Kinder in der Schule schlecht behandelt, weil sie kaum Deutsch sprechen? Ist der Taxifahrer nicht bereit, Sie mitzunehmen, weil Sie transgeschlechtlich sind? Erfahrungen wie diese machen Sie wütend und Sie fühlen sich hilflos? Sie müssen nicht akzeptieren, dass jemand Sie diskriminiert. Sie können sich dagegen wehren.

Jeder Mensch in Deutschland hat das Recht akzeptiert zu werden. Egal, woher er kommt oder wo er lebt. Das steht im Deutschen Grundgesetz. Sie können vor Gericht gegen Diskriminierung klagen.

Was ist Diskriminierung?

Diskriminierung bedeutet Benachteiligung: Personen werden schlechter behandelt als andere Personen.

Antidiskriminierung heißt: kein Mensch darf schlechter behandelt werden als andere Menschen.

Wurden Sie diskriminiert?

Manchmal wissen Sie nicht genau, ob Sie diskriminiert wurden. Sie sind unsicher. Andere Personen sehen in der Handlung kein Problem. Oder sie findet die Diskriminierung nicht schlimm. Hier kann Ihnen eine Beratung helfen. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle nehmen Ihre Erfahrungen ernst. Sie können Ihnen sagen, ob Ihre Erfahrung auch vor dem Recht als Diskriminierung gilt. Welche rechtlichen Möglichkeiten Sie jetzt haben. Die Beratungsstelle kann Ihnen auch helfen, wenn Ihre Erfahrung vor dem Recht nicht als Diskriminierung gilt. Die Mitarbeiter können Sie dabei unterstützen, das Erlebte, zu verarbeiten. Sie entwickeln Strategien für die Zukunft.

Die Beratungsstellen unterstützen alle Menschen, die Diskriminierung erlebt haben und Beratung möchten. Wenn Sie Diskriminierung erfahren haben, kontaktieren Sie eine dieser Beratungsstellen. Die Beratung ist kostenlos und auf Wunsch anonym.

m*power - Meldestelle für rechte Gewalt Rheinland-Pfalz

Mobile Beratungsstelle für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Rheinland-Pfalz. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

☎ [0151/10594799](tel:015110594799) | [0261/55001140](tel:026155001140) | [0261/55001141](tel:026155001141)

@kontakt@mpower-rlp.de

🌐 [m*power](https://www.m-power.de)

Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Die Stelle für Anti-Diskriminierung des Bundes unterstützt und berät Personen, die Benachteiligung erfahren haben.

Die Stelle kann:

- Sie über Ansprüche nach dem Allgemeinen Gesetz für Gleichbehandlung informieren,
- Ihnen zeigen, wie Sie rechtlich im Rahmen gesetzlicher Regelungen zum Schutz vor Benachteiligungen vorgehen können,
- Ihnen Beratungen durch andere Stellen vermitteln
- eine gütliche Einigung zwischen den Beteiligten anstreben.

Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Antidiskriminierungsstelle des Bundes

☎ [030/18555-1855](tel:030185551855)

@beratung@ads.bund.de

 Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

 Montag, 13:00 - 15:00, Mittwoch und Freitag, 9:00 - 12:00

Hier geht es zum [Kontaktformular](#).

Verband der Beratungsstellen für Betroffene Rechte, Rassistischer und Antisemitischer Gewalt e.V.

Was tun nach einem rassistischen Angriff?

Empfehlungen für Betroffene in 10 Sprachen:

- [Deutsch](#),
- [Englisch](#),
- [Französisch](#),
- [Arabisch](#),
- [Kurmançî](#),
- [Farsi](#),
- [Pashto](#),
- [Tingrinja](#),
- [Albanisch](#),
- [Romanes](#)

 Hier geht es zur [Homepage des Verbandes](#)

SoliNet - Beratung gegen Hass und Gewalt im Netz

SoliNet ist eine zentrale Beratungsstelle für Betroffene von Hass und Gewalt im Netz in Rheinland-Pfalz.

SoliNet bietet vielseitige und individuelle Unterstützung:

- Emotionale Unterstützung
- Beweise sichern
- Inhalte löschen
- Rechtliche Unterstützung
- Tipps zur Online-Sicherheit und Kommunikation
- Dokumentation von Beratungsprozessen

Die Beratung erfolgt vertraulich (auf Wunsch auch anonym) und kostenfrei.

 [Bahnhofsplatz 7a, 56068 Koblenz](#)

 [0261/57013337](#)

 [@solinet@mpower-rlp.de](mailto:solinet@mpower-rlp.de)

 Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Hilfe bei Gewalt - für Frauen

Frauenhäuser



Es gibt Wege aus der Gewalt und Chancen für eine Zukunft ohne Gewalt. Frauenhäuser sind Einrichtungen für akut von Gewalt betroffene oder von Gewalt bedrohte Frauen und deren Kinder. Die Unterstützung ist unabhängig von Alter, Einkommen, Aufenthaltsstatus, sexueller Orientierung oder Herkunft. Die Frauenhäuser sind 24 Stunden täglich erreichbar auch an Wochenenden und Feiertagen.

In Rheinland-Pfalz gibt es 17 Frauenhäuser. Sie sind für von Gewalt betroffene Frauen ab 18 Jahren und ihre Kinder. Sie bieten Zuflucht und Unterstützung. Sie erhalten dort Informationen und Beratung. Frauenhäuser bieten Ihnen Anonymität, Sicherheit und Schutz. Sie erhalten dort Hilfe zur Selbsthilfe.

Informationen zum [Frauenhaus in Ihrer Nähe](#) finden Sie unten und über die Polizei.

Die Adressen der Frauenhäuser sind zum Schutz der Betroffenen geheim. Darum können Sie nur am Telefon einen Kontakt aufnehmen.

Weitere allgemeine Informationen zu den Frauenhäusern finden Sie [hier](#).

Frauenhaus Idar-Oberstein

■ Postfach 1264, 55702 Idar-Oberstein

☎ [06781 - 1522](tel:06781-1522)

@ frauenhaus-io@web.de

🌐 [Frauenhaus Idar-Oberstein](#)

🕒 Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag bis Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wenn Sie außerhalb dieser Zeiten keine Bereitschaftsnummer auf unserem Anrufbeantworter hören, wenden Sie sich bitte an die Polizei oder wählen Sie die ☎ [110](tel:110). Die Polizei kann Sie dabei unterstützen, Schutz in einem Frauenhaus zu finden.

Frauennotruf Idar-Oberstein

Der Frauennotruf Idar-Oberstein ist eine Beratungsstelle für sexualisierte Gewalt. Dort bekommen Sie Beratung und Unterstützung nach sexuellen Gewalterfahrungen wie

Vergewaltigung, sexuellem Missbrauch, Übergriffen oder Bedrohung/Belästigung.

Die Beratung kann telefonisch oder vor Ort erfolgen. Die Beratung ist kostenlos. Für Beraterinnen gilt die Schweigepflicht.

Barbara Zschoernack

☎ [06781-45599](tel:06781-45599)

✉ info@frauennotruf-idar-oberstein.de

🌐 <https://www.frauennotruf-idar-oberstein.de/>

Bundesweites Hilfetelefon

365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag kostenfrei erreichbar

Das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen berät betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort.

Die Gespräche sind vertraulich und können anonym geführt werden. Mit Hilfe von Dolmetschern ist eine Beratung in vielen Sprachen möglich.

Hörgeschädigte oder Schwerhörige können über die Website kostenfrei einen Dolmetscher in Anspruch nehmen. Das Gespräch mit den Mitarbeitern des Hilfetelefons wird in deutsche Gebärden- oder Schriftsprache übersetzt.

✉ info@hilfetelefon.de

✉ gebaerdendtelefon@sip.bundesregierung.de

Mehr Informationen finden Sie auf der Seite [Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen](#).

Hilfe bei Gewalt - für Frauen und Männer

Bundesweite Hilfsangebote für gewaltbetroffene Frauen und Männer

In vielen Lebensbereichen droht Gewalt. Sie finden auf der Website der Initiative #Stärker als Gewalt Hilfsangebote. Die Angebote sind für von Gewalt betroffene Frauen und Männer. Dort finden Sie praktische Maßnahmen und Wege zu Hilfe und Unterstützung.

Frauen sind oft von häuslicher Gewalt bedroht. Oder sie erleben Gewalt. Oder sie sind in anderen akuten Krisen. Sie brauchen eine noch schnellere Übersicht mit einem schnellen Zugang. Hier werden die wichtigsten Telefonangeboten und Onlinehilfsangeboten (auch im Notfall) angezeigt. Sie werden direkt beim Öffnen der Website angezeigt. Die Website bietet auch Informationen und Hilfsangebote für von Gewalt betroffene Männer.

✉ info@staerker-als-gewalt.de

🌐 [Stärker als Gewalt](#)

Hilfetelefon Gewalt an Männern

Männer erleben Gewalt. Sie erleiden Gewalt. In ihrer Kindheit und auf der Straße. In Institutionen oder auch in der Partnerschaft.

Für Sie gibt es das Hilfefon Gewalt an Männern. Wenn Sie also in irgendeiner Form Gewalt erlitten haben, rufen Sie uns an!

@beratung@maennerhilfetelefon.de

 [Männerhilfetelefon](#)

Heimwegtelefon

Wenn Sie nachts alleine auf dem Heimweg sind, gibt es das Heimwegtelefon. Es ist eine ehrenamtliche Initiative. Sie begleitet Sie telefonisch auf dem Nachhauseweg. Die Gespräche mit erfahrenen Mitarbeitern sollen Sicherheit vermitteln. Sie enden erst, wenn Sie die Haustür sicher erreicht haben. Neben einigen regionalen Initiativen in ganz Deutschland arbeitet das Berliner Heimwegtelefon in ganz Deutschland mit folgenden Zielen:

- Die Gespräche sollen Ihnen Sicherheit vermitteln und mögliche Angreifer abschrecken.
- Die Organisation will präsent sein, um besser reagieren zu können, wenn der Ernstfall eintritt.
- Sie können die Nummer des Heimwegtelefons immer dann anrufen, wenn Sie nachts alleine unterwegs sind. Oder wenn Sie ängstlich sind oder sich bedroht fühlen.
- Beim Anruf werden Sie mit einem der ehrenamtlichen Mitarbeiter des Heimwegtelefons verbunden. Er wird Ihnen weiterhelfen und zumindest ein Gefühl der Sicherheit geben.

Deutschlandweit immer die Berliner Nummer  [030/12074182](tel:03012074182)

Telefonzeiten:

Freitag und Samstag 22:00 – 3:00h

Sonntag bis Donnerstag 20:00 – 24:00h

 [Heimwegtelefon](#)

Bundesweites telefonisches Hilfsangebot für „tatgeneigte“ Personen

Hier erhalten Sie ein Hilfsangebot

- wenn Sie kinderpornographisches Material konsumieren und verbreiten
- wenn Sie Gewaltphantasien und Sexualphantasien haben
- wenn Sie zu sexualisiertem Verhalten neigen
- wenn Sie sexuelle Fantasien mit Kindern haben
- wenn Sie zu häuslicher Gewalt neigen
- Wir helfen, keine Straftat zu begehen!

Insbesondere Personen mit sexuellen Fantasien gegenüber Kindern oder zu Gewalttaten neigende Personen können dieses kostenlose und anonyme Angebot nutzen.

Bundesweite kostenlose Hotline

 [0800/7022240](tel:08007022240)

Telefonzeiten:

Montag bis Freitag, 9:00 - 18:00h

 info@bios-bw.de

 www.bevor-was-passiert.de

Hilfe bei Gewalt - für Kinder und Jugendliche

Hilfe bei Sexueller Gewalt

Sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ist in Deutschland strafbar. Das gesetzliche Schutzalter liegt bei 14 Jahren. Es gibt auch Regeln zum Schutz von Jugendlichen und Personen, die betreut werden, mit einem höheren Schutzalter.

[Zentrales Portal der Bundesregierung zum Thema sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche](#)

[Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs \(UBSKM\)](#)

 [Road Movie - Sprechen hilft](#)

Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch

Das Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch bietet Betroffenen, Angehörigen und Fachkräften einen schnellen Zugang zu Hilfe und Beratung. Auch Menschen, die sich Sorgen um ein Kind machen oder Fragen zum Thema haben, finden erhalten hier Unterstützung.

Anonym, kostenfrei und deutschlandweit

[Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch](#)

Hilfe-Telefon sexueller Missbrauch

Das Hilfe-Telefon ist die Anlaufstelle für Betroffene von sexueller Gewalt in Kindheit und Jugend, für Angehörige sowie Personen aus dem sozialen Umfeld von Kindern, für Fachkräfte und für alle Interessierten. Die Berater am Telefon unterstützen bei allen Fragen zum Thema, anonym und kostenfrei, wenn gewünscht auch online

Rufen Sie an - auch im Zweifelsfall!

[0800/2255530](tel:0800/2255530)

Telefonzeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag, 09:00 - 14:00h

Dienstag und Donnerstag, 15:00 - 20:00h

[Hilfe-Telefon-Portal](#)

Hilfe-Telefon berta

Für Betroffene organisierter sexualisierter und ritueller Gewalt. Unterstützung für Betroffene, Helfende und Fachkräfte.

- Wir glauben und hören zu
- Wir beraten beim Ausstieg und damit verbundenen Fragen
- Wir bleiben da, auch wenn es schwierig wird

[0800/3050750](tel:08003050750)

 Telefonzeiten:

Dienstag, 16:00 - 19:00h

Mittwoch und Freitag, 09:00 - 12:00h

[Berta-Telefon - N.I.N.A. e.V.](#)

Polizei

Die Polizei schützt die innere Sicherheit und Ordnung in Deutschland. Sie muss untersuchen, ob jemand sich nicht an die Gesetze hält und dafür sorgen, dass Straftäter bestraft werden können. Sie kümmert sich um die Opfer der Straftaten. Sie hilft auch schon vorher und berät Menschen, wie sie sich vor Straftaten schützen können, wie zum Beispiel vor Einbrechern. Es ist wichtig, dass die Opfer zur Polizei gehen und erzählen, was passiert ist oder was sie gesehen haben. Nur damit gelingt es der Polizei, die Täter zu finden und zu bestrafen.

Die Polizei eines jeden Bundeslandes hat eigene Uniformen, eigene Hoheitszeichen und eigene Strukturen. Ihre Aufgaben sind jedoch im Allgemeinen in der gesamten Bundesrepublik gleich. Diese Aufgaben sind unter anderem folgende:

- Vorbeugung bei Kriminalität und Straßenverkehr;
- Bekämpfung und Ermittlung von Straftaten (§ 163 StPO)
- Regelung des Straßenverkehrs, Aufnahme und Ermittlung bei; Verkehrsunfällen (§ 44 Abs. 2 StVO);
- Ermittlung und Bekämpfung der Internetkriminalität;
- Ausbildung des polizeilichen Nachwuchses

Im Kreis Birkenfeld gibt es drei Polizeiinspektionen:

Polizeiinspektion Birkenfeld

 [Wasserschieder Straße 33, 55765 Birkenfeld](#)

 [06782 - 9910](tel:06782-9910)

 [@pibirkenfeld@polizei.rlp.de](mailto:pibirkenfeld@polizei.rlp.de)

 [Polizeiinspektion Birkenfeld](#)

Polizeiinspektion Idar-Oberstein

■ [Hauptstraße 236, 55743 Idar-Oberstein](#)

☎ [06781- 5610](#)

@ piIdarOberstein.Wache@polizei.rlp.de

📍 [Polizeiinspektion Idar-Oberstein](#)

Polizeiinspektion Baumholder

📍 [St. Hubertusstraße 1, 55774 Baumholder](#)

☎ [06783 - 9910](#)

@ piBaumholder.Wache@polizei.rlp.de

📍 [Polizeiinspektion Baumholder](#)

Bei Gefahrensituationen für die eigene oder fremde Personen wählen Sie die Notrufnummer



[110](#)